

Weinheimer Woche

POLITIK · KULTUR · SPORT · WIRTSCHAFT · SOZIALES

Wochenzeitung für Weinheim

Mittwoch, 27. Januar 2016

IHRE KRANKENVERSICHERUNG
MUSS NICHT TEURER WERDEN!

JETZT WECHSELN
NUR
0,7 PROZENT
ZUSATZBEITRAG



Die Fitnesskasse

Freudenberg BKK

Tel. 06201 690 500 5 · www.bkk-freudenberg.de

MEIN LACHEN...
GÖNN ICH MIR



www.zahnarzt-albrecht-weinheim.de

zuverlässig und stark

Ihr Partner für

- Sanitär · Heizung
- Wartung · Notdienst

Boschstr. 14
69469 Weinheim
Tel. 9445-0
Fax 181018
info@kadel.de

KADEL
Installationen
www.kadel.de



**Aufführung „Die Diamantenfée“
Der Zauber einer Tanzshow**

Foto: ib

Ballett-Show des TV 1981 Hemsbach in der Stadthalle

Edelsteine, mystische Sagengestalten und eine traumhafte Diamantenfee

(ib). Das Ballett-Stück „Die Diamantenfee“ war der Auftakt des 125-jährigen Jubiläums des TV 1981 Hemsbach. Ca. 70 Tänzerinnen im Alter von gerade erst vier bis 19 Jahren nahmen die Zuschauer mit auf eine spektakuläre Abenteuerreise.

Die Geschichte: Nach dem Tod ihrer Mutter macht sich Königs-Tochter Diaminia (Lotte Basler) auf eine fantastische Reise. Um das Amt als Feenkönigin des Geistes übernehmen zu können, muss sie zuerst die Bedeutung der Diamanten verstehen, welche die Elemente des Universums darstellen: Luft, Erde, Feuer und Wasser. Auf ihrer Reise begeg-

nen Diaminia vielerlei farbenfrohe, fantasievolle Wesen und sie muss einige Abenteuer bestehen.

Die Bühne der rappelvollen Stadthalle war eineinhalb Stunden lang in bunten, abwechslungsreichen Zauber getaucht. Die Leinwand zeigte Fantasielandschaften von Wäldern, Bergen, Wiesen und Wolken. Und entsprechend änderten sich auch die von Martina Marks liebevoll gestalteten Kostüme der Darsteller. Neben den anmutigen Feen Awena (Marie Lea Tasto), Edana (Leah Pfaff), Findrilla (Carolin Kronauer) und Nautilla (Emily Marie Büchner) traf man auf bunte flatternde Paradiesvögel, zauberhafte Elfen, spannen-



Vor der tollen Kulisse wurde auch der Mond eindrucksvoll betanzt.



Kleine Schmetterlinge und Wassernymphen - alle Darstellerinnen überzeugten in ihren Rollen.



Die Feen zeigten auch ihr tänzerisches Können auf hohem Niveau.



Die Diamantenfee musste vier Edelsteine finden, bevor sie gekrönt werden konnte.

Fotos: ib

de Feuerkoblode und fröhlich planschende Wassernymphen. Alle Darstellerinnen tanzten mit Herz, Spaß und Leidenschaft und selbst die Kleinsten unter ihnen waren hochkonzentriert. Sie wurden von den älteren Tänzerinnen liebevoll eingebunden.

Die Feen geizten nicht mit professionellem Spitzentanz. Die „Pure Motion Ballett Company“ zeigte aber nicht nur klassischen Ballett-Tanz vom Finstern. Zwischendurch gab es auch Elemente des Modern Dance sowie, natürlich, auch den von den Penguin Tappers bekannten Stepptanz. Egal bei welchem Tanzstil und in welcher Altersgruppe - alle zeigten eine sensationelle, überzeugende Show, die vom Publikum nach jeder einzelnen Dar-

bietung mit Applaus honoriert wurde. Am Ende der Geschichte hatte Diaminia alle Diamanten gefunden und wurde von ihrem Vater zur Königin gekrönt. Die Zuschauer waren nicht mehr zu halten und es folgte minutenlang Standing Ovation.

Cheftrainerin Rachel Jackson-Weingärtner hatte die Idee zu „Die Diamantenfee“, ihrer bereits dritten Ballett-Show. Es war allerdings die erste Show, die in der Stadthalle Weinheim aufgeführt worden war. Die Tanzlehrerin hatte sowohl Choreografie, künstlerische Leitung und die Umsetzung übernommen.

